

**Koordinierungsstelle
Frauen und Beruf Ostfriesland
und
Überbetrieblicher Verbund Ostfriesland
e.V.**

**Moin
mitnanner!**



Wichtigstes Handlungsfeld:

Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Beruf und Pflege / beruflicher Wiedereinstieg

Zielgruppe:

„Frauen mit Beratungsbedarf“ (meist Frauen die nicht durch das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit betreut werden), hier insbesondere Frauen über 54, Alleinerziehende, Migrantinnen

Hilfestellung beim Wiedereinstieg durch:

Beratung (2019: 107 Beratungskundinnen), Coaching, Informationsveranstaltungen (36 in 2019), Kursförderung, Vermittlung, Job-Bus u.ä.

Überbetrieblicher Verbund Ostfriesland e.V.

Im Überbetrieblichen Verbund sind aktuell 70 Mitgliedsbetriebe aus folgenden Berufsgruppen/ Branchen vertreten:

Ärzte
Banken
Dienstleistung
Handel
Handwerk
Industrie
Institutionen
Pflege
Rechtsanwälte
Steuerberater
Vereine
Weiterbildungsträger

Dienstleistungspalette

- ❑ Organisation von Netzwerktreffen
- ❑ Vorträge hochkarätiger Referenten
- ❑ Innovative Ideen zu familienbezogenen Themen in der Arbeitswelt
- ❑ Vermittlung von qualifiziertem Personal aus unserem Beratungsfrauenpool
- ❑ Individuelle Begleitung und Unterstützung für Mitarbeiterinnen nach der Familienzeit
- ❑ Unterstützung für arbeitsplatzbezogene Weiterbildungen für Wiedereinsteigerinnen in Mitgliedsunternehmen

Netzwerkveranstaltungen und Vorträge wie beispielsweise 2019:

- Bodo Janssen, Geschäftsführer der Upstalsboom Hotelgruppe vor 200 Zuhörern
Thema: Wertschöpfung durch Wertschätzung



Altersarmut ist weiblich

Bedingt durch Kindererziehungs-/ Familien- und Pflegezeiten haben Frauen

- **insgesamt weniger Versicherungsjahre**

und zusätzlich für die erarbeiteten Versicherungsjahre

- **geringeres Einkommen**
(oft zusätzlich viele Teilzeitjahre)

= **weniger Rente**

(z.Zt. durchschnittlich

873 €/Frauen und 1.094 €/Männer)

Quelle: *Deutsche Rentenversicherung; „Aktuelle Daten 2018“*,

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

